

KARIN STUMPF



ICH DENKE



In ...

2025, Linoldruck und Stickereien auf Stoff, 80 × 80 cm



... and Out

2025, Linoldruck und Stickereien auf Stoff, 80 × 80 cm

ICH FÜHLE





Überraschung, 2025, Linoldruck auf Papier, 90 x 90 cm





Freude, 2025, Linoldruck auf Papier, 90 x 90 cm

ICH BIN GESCHICHTE



Je suis née 1

2022, Linoldruck und Ölpastel auf Papier, 90 × 90 cm



Je suis née 2

2022, Aquarelldruck auf Papier, 90 × 90 cm



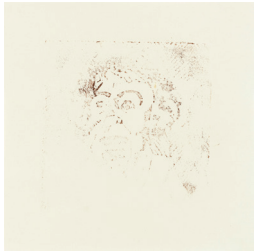
Je suis née 3, 2022, Linoldruck und Graffiti auf Papier
und Polyesterfolie, 90 × 90 cm



Oma Verlust 1–4, 2025, Linoldruck auf Papier, 20 × 20 cm



Mamy Verlust 1–4, 2025, Linoldruck auf Papier, 20 × 20 cm



Gisela Verlust 1–4, 2025, Linoldruck auf Papier, 20 × 20 cm

Das Ich in der Kunst

Karin Stumpf schöpft ihre künstlerischen Impulse aus den großen Fragen unseres Lebens. Sie ist der Mittelpunkt ihrer gnadenlos subjektiven Kunst-Welt. Was bietet ein Leben der Kunst? Was könnte uns an ihrem Leben interessieren? Welche Aspekte davon sind philosophisch und politisch verortbar? Das Aufwachsen in einer christlichen Missionarsfamilie liefert den Kontext mit dem Karin Stumpf sich in ihrem Werk in allen Facetten auseinandersetzt, insbesondere mit allen Aspekten des Mensch- und des Frauseins.

Im Zentrum: Ihr Leben. Wenn das Subjektive in Kunst transformiert wird, weckt es allgemeines Interesse. Hierfür hat Karin Stumpf für sich das Medium des Künstlerbuches entdeckt und dessen ganze Bandbreite ausgelotet: Vom Buchobjekt über künstlerische Tagebücher bis hin zu exquisiten Leporellos und anderen Faltbüchern. Vom Vervielfältigungsmedium Buch ist es nur ein kurzer Weg zum Druck, dem zweiten wichtigen künstlerischen Ausdrucksmedium von Karin Stumpf. Sie nutzt verschiedene Drucktechniken, wobei sie vorzugsweise in der Technik des Reduktionsdrucks arbeitet, einer Druckmethode, bei der die Druckmatrix nach und nach zerstört wird. Einige ihrer Linoldrucke existieren auch als großformatige Frottagen mit Grafit. Indem sie sich einer oft nur den Frauen zugedachten Handarbeit, dem Nähen und Sticken, bedient, erweitert Karin Stumpf ihre Arbeiten zu großformatigen Bildwerken. Am Ende einer Werkserie präsentiert sie ihre Arbeiten in großen beeindruckenden Rauminstallationen, was ein weiteres wichtiges künstlerisches Ausdrucksmittel darstellt. Mutig und zielstrebig prägte Karin Stumpf ihren künstlerischen authentischen Standpunkt. Aus diesem Grund erkenne ich Karin Stumpf sehr gerne zu meiner Meisterschülerin. All dies bildet am Ende ihres Studiums ein solides Fundament für ein einzigartiges Werk. Ein Leben lang – und sicherlich sehr erfolgreich!

Ute Wöllmann, *Akademieleiterin*
Berlin, im Juni 2025

ICH BIN FRAU



The cycle of life

2025, Grafitfrottage auf Papier, 52 × 112 × 108 cm, Seite 1–4





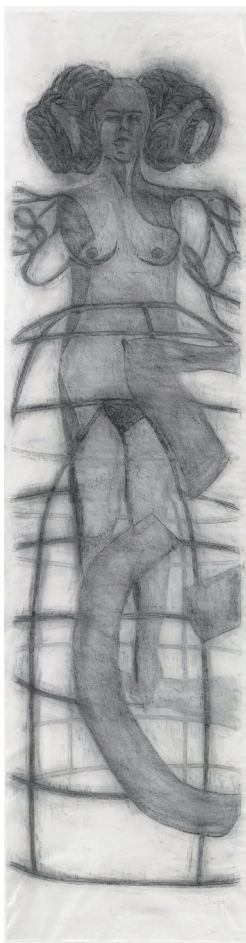
oben: **ich bin ich**, 2025, Aquarell und Farbstifte auf Papierbuch, 101 × 51 cm

rechts: **Weder Eva noch Maria**, 2024, Linoldruck und Stickereien auf Leinen, 330 × 250 cm





links: **Witness 1**, 2025, Linoldruck
und Stickereien auf Leinen,
320 × 86 cm



rechts: **Witness 2**, 2025,
Grafitfrottage auf Chinapapier,
320 × 86 cm

links: **Was ich im Wasser sah 1**
2025, Linoldruck und Stickereien
auf Leinen, 320 × 86 cm

rechts: **Was ich im Wasser sah 2**
2025, Grafitfrottage auf
Chinapapier, 320 × 86 cm



ICH BIN LEIDEN



Zerissen 1, 2025, Linoldruck auf Papier mit Cut-Out,
180 x 97 cm



Zerrissen 2, 2025, Linoldruck und Stickereien auf Leinen,
180 x 90 cm



Schmerz 1, 2025, Aquarell-Körperdruck und
Stickereien auf Papier, 197 × 98 cm



Broken 1–4 Black, 2025, Linoldruck auf Papier, 14 × 14 cm

Broken 1–4 Brown, 2025, Linoldruck auf Papier, 14 × 14 cm



Broken 1–4 Blue, 2025, Linoldruck auf Papier, 14 × 14 cm



Broken Pink, 2025, Linoldruck auf Keramikfliese, 16 × 15,5 × 0,5 cm



Die Künstlerin und ihr Werk »...et Labora«, im Rahmen der Ausstellung »Afterlives of Empire«

VITA

Geboren in Antony (Frankreich), lebt und arbeitet seit 2003 in Berlin und Umgebung | 2020–2025 Studium an der Akademie für Akademie für Malerei Berlin (AfMB) | seit 2023 freischaffende Künstlerin | 2023 Stipendiatin beim Projekt der Humboldt Universität Berlin »Afterlives of Empire« | 2024 Stipendiatin der AfMB im Austauschprogramm mit der Freien Akademie der bildenden Künste Kärnten, Klagenfurt (AT) | 2024 Kuratorin der Ausstellung AR(T)REST in Berlin | 2025 Artist in Residenz im Aviário Studio (PT) | 2025 Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann, AfMB

AUSSTELLUNGEN (E = Einzelausstellung; G = Gruppenausstellung)

2025 »Ergo Sum« Öffentliche Präsentation zum Studienabschluss, AfMB (E) | 2024 »Empire on Display: Reframing the Imperial Legacies of Art« Humboldt Universität Berlin (G) | 2024 »Metamorphose«, Nominierten-Ausstellung, Zitadelle Spandau Berlin (G) | 2024 »+1,5°C Landschaften in Zeiten der Erderwärmung«, Nominierten-Ausstellung der AfMB (G) | 2024 »AR(T)REST« im Gefängnis Köpenick Berlin (G) | 2024 Ausstellung der Stipendiatinnen in der BV Galerie, Klagenfurt, AT (G) | 2024 »Druckgrafiken für Caspar David Friedrich«, Nominierten Ausstellung im St. Spiritus Zentrum, Greifswald, DE (G) | 2023 »Afterlive of Empires«, Ausstellung an der Humboldt Universität, Berlin (G) | 2023 Öffentliche Präsentation, Aufnahme ins Masterstudium, AfMB (E) | 2022 »One Day in Mongolia«, Galerie ROOT Berlin (G) | 2022 Mongolart Gallery in Ulanbaatar MN (G) | 2021 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium, AfMB | 2020 Public Painting (AfMB) auf dem Steinplatz Berlin (G)

Impressum

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin

Schillerstraße 34 | 10627 Berlin | Tel./Fax: (030) 45086100 | www.a-f-m-b.de

Copyright: Karin Stumpf | www.karinstumpf.com | info@karinstumpf.com | [@karinstumpfart](https://www.instagram.com/karinstumpfart)

Fotos: Eric Tschernow, Berlin; Karin Stumpf (Porträt)

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Öffentlichen Präsentation zum Studienabschluss am 13. Juni 2025 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung: **Ausschnitt »Weder Eva noch Maria«**, 2024, Linoldruck und Stickereien auf Leinen, 330 × 250 cm

ERGO SUM

EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 115